



Vai e Via AktivReisen  
Dr.-Streiter-Gasse 24  
I – 39100 Bozen  
Südtirol – South Tyrol  
Tel: +39-0471-301818  
Fax: +39-0471-970202  
Web: [www.vaievia.com](http://www.vaievia.com)  
Email: [info@vaievia.com](mailto:info@vaievia.com)

## Wandern und Kultur 2010

### Schottland – Wandern in den Highlands

Termin: Mittwoch, 4. August bis Samstag, 14. August 2010  
Reisedauer: 11 Tage  
Reisepreis: 1795,- Euro (bis 12.02.2010: 1.695,- Euro)  
Reiseleiter: Wolfgang Niederhofer  
Anspruch: mittel  
Umweltfreundliche Verkehrsmittel

Die schottischen Highlands sind eine der letzten unberührten Naturlandschaften Europas. Alpine Gipfel, unergründlich tiefe Moorseen, an die Südsee erinnernde Strände, Heide, unverbaute Bäche, Seen und eine faszinierende, menschenleere Weite machen Schottland zu einem unvergesslichen Landschaftserlebnis.

Auf der Insel Arran erleben wir alle Landschaftsformen Schottlands in Miniatur ehe wir uns in die zentralen Highlands vorwagen, das Land der Bens (Berge bzw. grüne Hügel), Glens (Täler) und Lochs (Seen bzw. Fjorde). Wir genießen grüne Berge, weite Hochflächen, und kristallklare, langgestreckte Seen, die sich in das Gebirge einschmiegen. Highlandtouren und Küstenwanderungen wechseln sich ab. Auf Skye, der romantischen und zugleich wildesten der Hebrideninseln, kontrastieren die markanten Gipfel der Cuillins, auch britische Alpen genannt, mit lieblichen Küstenlandschaften.

Längere Ortswechsel bewältigen wir mit dem Zug und erleben dabei die schönsten Bahnstrecken Großbritanniens.

Über den Whisky-Trail gelangen wir in die schottische Hauptstadt Edinburgh, dem kulturellen Zentrum des Landes. Mit mittelalterlichen Gassen, grünen Parkanlagen und dem über der Altstadt thronenden Edinburgh Castle, verabschieden wir uns von Schottland.

#### Höhepunkte:

- Intensives Landschaftserlebnis auf Highland-Touren und Küsten-Wanderungen
- Insel Arran und Insel Skye
- Urige Pubs und malerische Küstenstädte
- Die schönsten Bahnlinien Schottlands
- Whisky-Trail an der Speyside
- Edinburgh

## Detailprogramm: Schottland – Wandern in den Highlands

Tag	Datum	Beschreibung
1	Mi, 4. August 2010	<p><b>Anreise - Köln</b>  Anreise mit der Bahn. Für Nicht-SüdtirolerInnen organisieren wir auf Anfrage gerne alternative Anreisemöglichkeiten.  Die Anreise erfolgt über München nach Köln oder Brüssel, wo wir die Fahrt unterbrechen.  ÜN Köln oder Brüssel</p>
2	Do, 5. August 2010	<p><b>Glasgow</b>  Über den Kanaltunnel erreichen wir London und von hier Glasgow. Glasgow verkörpert ein wenig die Geschichte des britischen Empires. Neben London war es ehemals die größte Metropole des britischen Weltreichs. Jedes dritte Schiff wurde hier gebaut. Dann kam der tiefe Fall. Überraschend wurde es 1999 zur europäischen Kulturhauptstadt gewählt. Seitdem weht wieder frischer Wind durch die altherwürdigen Straßen Glasgows.  ÜN Glasgow</p>
3	Fr, 6. August 2010	<p><b>Die Küstenlandschaften der Insel Arran</b>  Fahrt von Glasgow auf die Insel Arran.  Der erste Blick auf Arran gehört den Granitgipfeln, der zweite Blick dem Meer. Auf einer lohnenden Küstenwanderung erleben wir einige Höhepunkte dieser faszinierenden Grenzlinie und mit etwas Glück sehen wir sogar einige Robben faul am Strand dösen.  Am späten Nachmittags setzen wir zum Festland über, auf die Kintyre Halbinsel, wo wir in einer der malerischsten Küstenstädte Schottlands übernachten.  Wanderdaten: 4 Std., 100 Hm im Auf- und Abstieg, 13 km;  ÜN Kintyre Halbinsel</p>
4	Sa, 7. August 2010	<p><b>Aussichtskanzel über den Trossachs</b>  Die Trossachs sind ein faszinierender Landstrich zwischen den Highlands und dem Tal des River Forth. Charakteristisch sind hier die zahlreichen Seen, Hügel und tiefen Täler. Besonders die romantischen Darstellungen von Sir Walter Scott wie etwas „The Lady of the Lakes“ haben die Region bekannt gemacht.  Eine kurze Gipfelwanderung belohnt uns mit einem der schönsten Ausichtsberge der Trossachs.  Abends durchqueren wir mit der Bahn die Highlands, bevor wir die schottische Bergsteiger-Metropole Fort William erreichen.  Wanderdaten: 3 Std., 400 Hm im Auf- und Abstieg; 5 km;  ÜN Fort William</p>
5	So, 8. August 2010	<p><b>Glen Coe</b>  Das Glencoe ist eines der schönsten Täler Schottlands mit einer einzigartigen Landschaft.  Bekannt ist das Glencoe Tal durch die Erinnerung an ein grausames Massaker: Nach der Niederlage bei Kilticrankie hatte die englische Siegermacht den rebellischen Clan-Chefs ein Ultimatum gestellt. Wer bis zum 1. Jänner 1692 nicht den Treueeid auf Wilhelm von Oranien geleistet habe, dürfe kein Pardon erwarten. Die meisten Highlander schworen den Treueeid rechtzeitig, nur der Clanchef Maclan Macdonald of Glen Coe erschien zu spät zum Termin. Dies sah Wilhelm als Anlass ein Exempel zu statuieren. Er schickte eine Strafexpedition unter der Leitung von Robert Campbell in das Glen Coe. Da dieser mit Maclan Macdonald of Glen Coe verwandt war, wurde er mit seinen Truppen gastlich aufgenommen. Man aß, trank und lachte, zwei Wochen lang. Spät in der Nacht zum 13. Februar 1692 erläuterte Kapitän Robert Campbell seinen Männern jedoch seine Befehle – das Umbringen der gesamten Sippe der Gastgeber im Schlaf – Frauen, Kinder und Greise eingeschlossen. Die Ausrottung der Macdonald Sippe gelang nicht ganz. Einige konnten fliehen. Die Kunde der barbarischen Tat und insbesondere die Nichteinhaltung der sakrosanten Gastfreundschaft versetzte das ganze Land in</p>

		<p>Aufbruch.          Unser Ziel ist der Bidean Nam Bian (1150m), der höchste Berg über dem Glen Coe, der uns alpine Erlebnisse und weite Blicke über dem traumhaft schönen „Tal der Tränen“ bietet.          Wanderdaten: 7 Std., 1100 Hm im Aufstieg und Abstieg, 10 km;          ÜN Fort William</p>
6	Mo, 9. August 2010	<p><b>Küstenwanderung im schottischen Norden</b>          Die West-Highland Route von Fort William nach Mallaig zählt zu den schönsten Eisenbahnstrecken Großbritanniens. In zahlreichen Bögen und Anstiegen windet sich die Bahn durch eine faszinierende Gebirgszenerie.          Von Mallaig setzen wir mit der Fähre auf die Insel Skye über. Skye gilt als die romantischste und wildeste Insel der Hebriden. Wir verweilen heute nicht lange auf Skye, da wir am Festland in einem idyllischen Küstenstädtchen wohnen. Nicht weit von dieser Kleinstadt liegt das fotogene Eilean Donan Castle, das viele schottische Postkarten schmückt. Eine Wanderung am Fuße der mächtigen Torridon Mountains zeigt uns eine der schönsten Küstenlandschaften Schottlands.          Wanderdaten: 2 Std., kaum Hm, 5 km;          ÜN Plockton</p>
7	Di, 10. August 2010	<p><b>Insel Skye</b>          Die gesamte Insel Skye besteht aus Vulkangestein. Mit 70 Millionen Jahren zählt sie zu den jüngsten Inseln Schottlands. Gletscher schufen eigenwillige Formationen. Steil abfallende Küstenlandschaften, sanfte Sandstrände und bizarre Bergketten im Landesinneren faszinieren den Besucher.          Auf unserer Wanderung bietet sich bei schönem Wetter einer der besten Blicke über die Insel Skye: Im Süden die gezackte Linie der britischen Alpen, den Cuillins und im Osten das Loch Torridon, wo wir gestern unterwegs waren.          Nachmittags haben wir die Möglichkeit eine der eigenwilligsten Whisky-Brennereien Schottlands zu besuchen.          Wanderdaten: 4 Std., 600 Hm im Auf- und Abstieg, 7 km;          ÜN Plockton</p>
8	Mi, 11. August 2010	<p><b>Durch das Herz der Cuillins</b>          Diese schottische Traum-Wanderung vereint schöne Küstenlandschaften, einen der schönsten Seen Schottlands und immer wieder eindrucksvolle Blicke in die Welt der Cuillins.          Die Tour ist lang und verläuft teilweise auf weglosem Terrain ist aber bescheiden was die Höhenmeter anbelangt. Zudem hat man gegen einen Aufpreis von ca. 15 GBP die Möglichkeit die Hälfte der Tour mit dem Boot abzukürzen.          Wanderdaten: 8 - 9 Std, 500 Hm im Auf- und Abstieg, 24 km;          Wanderdaten bei Bootsoption: 4 Std, 350 Hm im Auf- und Abstieg, 13 km;          ÜN Plockton</p>
9	Do, 12. August 2010	<p><b>Whisky-Trail in der Speyside</b>          Auf einer schönen Bahnfahrt gelangen wir über Inverness zur sanften Speyside. Der Speyside Bezirk gilt als das Kernland der Whisky-Herstellung. Nirgendwo sonst auf der Welt liegen dicht an dicht so viele berühmte Whisky-Destillieren nebeneinander. In vielen Tälern und Dörfern sind die typischen Pagodendächer zu sehen.          Auf einer angenehmen Wanderung im Spey-Tal haben wir auch die Möglichkeit eine Whisky-Brennerei zu besichtigen.          Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Edinburgh.          ÜN Edinburgh</p>
10	Fr, 13. August 2010	<p><b>Stadtbesichtigung Edinburgh</b>          Edinburgh ist Schottlands Hauptstadt und das kulturelle Zentrum des Landes. Über den mittelalterlichen Gassen der Altstadt und den grünen Parkanlagen thront das Edinburgh Castle.          Multikulturelles Publikum, studentisches Leben, ein reichhaltiges</p>

		Kulturangebot und unzählige Pubs und Restaurants verleihen dieser Stadt ein besonderes Flair. Am späten Nachmittag Bahnfahrt nach London. ÜN London
11	Sa, 14. August 2010	<b>Rückreise</b> Bahnfahrt London – Brüssel – München – Südtirol. Für „Nicht SüdtirolerInnen bieten wir auf Anfrage gerne alternative Rückreisemöglichkeiten an.

## Daten und wichtige Hinweise

### Die Eckdaten:

- Termin: Mittwoch, 4. August bis Freitag, 14. August 2010
- Reisedauer: 11 Tage
- Reisepreis: 1.795,- Euro (bis 12.02.2010: 1.695,- Euro)
- Reiseleiter: Wolfgang Niederhofer (Inhaber und Geschäftsführer von Vai e Via AktivReisen). Die Philosophie der Vai e Via Wander- und Kulturreisen hat Wolfgang Niederhofer auf zahlreichen Reisen rund um den Globus zu seinem Leitmotiv gemacht. Eine intensive Auseinandersetzung mit der sozialen, gesellschaftlichen, ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Realität der bereisten Länder stand dabei immer im Mittelpunkt. „Nun ist es das wichtigste Anliegen, diese Erfahrungen weiterzugeben und Ihnen einen schönen, interessanten und vor allem eindrucksvollen Urlaub, etwas abseits der gängigen Wege zu organisieren.“
- Anspruch: mittel

### Der Reisepreis beinhaltet:

- Bahnfahrt Bozen – München – Köln - Brüssel – London – Schottland und zurück;
- 8 ÜN in Schottland mit Frühstück auf Doppelzimmerbasis;
- 1 ÜN in Köln oder Brüssel mit Frühstück auf Doppelzimmerbasis;
- 1 ÜN in London mit Frühstück auf Doppelzimmerbasis;
- Alle Bahnfahrten in Schottland laut Programm;
- Alle Bustransfers mit Charter-Bus in Schottland laut Programm;
- Alle Fährfahrten in Schottland laut Programm;
- Deutschsprachige Stadtführung in Edinburgh;
- Deutsche Reiseleitung und Führung der Wanderungen ab/bis Südtirol;
- Reiseschutz der Europäischen Reiseversicherung Wien;

### Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen;
- Eintritte bei evtl. Museenbesuchen;
- Öffentlicher Verkehr in Köln/Brüssel, London, Edinburgh oder sonstigen Städten;
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- EZ Aufpreis. Auf Anfrage, allerdings nur sehr eingeschränkt erhältlich;
- Bootsfahrt bei Wahl der verkürzten Wanderung auf der Insel Skye am 11. August;
- Reisesstornokosten-Versicherung. Ist gegen einen Aufpreis von 40 Euro erhältlich;

**Teilnehmerzahl:** Minimum 8 Personen, maximal 18 Personen

### Konzeption der Reise:

Wander-Rundreise, die einige der schönsten Regionen Schottlands abdeckt. Die An- und Rückreise erfolgen bewusst mit der Bahn und bilden Teil des Reiseerlebnisses.

### Höhepunkte:

- Intensives Landschaftserlebnis auf Highland-Touren und Küsten-Wanderungen
- Insel Arran und Insel Skye
- Urige Pubs und malerische Küstenstädte
- Die schönsten Bahnlinien Schottlands
- Whisky-Trail an der Speyside
- Edinburgh

## Philosophie von Vai e Via AktivReisen

Link: <http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

### Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

MITTEL – mittlere Kondition

Gehzeit von 4 – 7 Stunden täglich mit höchstens 1000 Höhenmetern.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunde.
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Die Tour im Glen Coe (8. August) übersteigt von den Höhenmetern den mittleren Anspruch. Die Tour am 11. August übersteigt von der Länge den mittleren Anspruch. Diese Tour kann durch eine Bootsfahrt in etwa halbiert werden.

### Kleidungs- und Gepäckcheck:

- Nordland-taugliche Wanderbekleidung:
  - Feste, hohe Bergschuhe
  - Wasserfeste, technische Bergjacke mit Regen- und Windkapuze
  - Wanderhose
  - Warmes Fleece und/oder Windstopper
  - Wanderhemd
  - Funktionsunterwäsche
  - Mütze und leichte Handschuhe
  - Wasserfeste Überzugshose (die Mitnahme von Regenponchos wird unseren Gruppen auf Fahrten nach Schottland strikt untersagt, da diese aufgrund des häufigen Windes lebensgefährlich sein können)
  - Wanderrucksack (ca. 20 – max. 40 l Größe) für Wanderungen, Tagesausflüge und evt. Trekkingtour
  - Regenschutz für den Wanderrucksack
- Leichte Wanderschuhe mit Profilsohle (ideal für Anreise, Stadt und Fahrten)
- Wasserflasche;
- Sonnenschutz: Sonnenbrille, Sonnencreme und Kopfbedeckung mit Nackenschutz. Die Sonneneinstrahlung wird im Norden häufig unterschätzt.
- Hauptgepäck: Das Hauptgepäck muss auf unseren Ausflügen und auf den Wanderungen nie getragen werden. Da wir auf dieser Reise mit verschiedensten Verkehrsmitteln unterwegs sind (Bahn, Fähren, Charterbussen) und mehrmals die Unterkunft wechseln soll das Hauptgepäck sehr handlich und leicht transportierbar sein.

**Dokumente:** Für die Einreise benötigen SüdtirolerInnen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

**Finanzen:** Zahlungsmittel ist das Britische Pfund (GBP). (weitere Informationen beim Vortreffen)

**Zeitzone:** Eine Stunde Zeitunterschied zur MESZ. (Südtirol: 12.00, Schottland: 11.00)

### Standard der Unterkünfte:

- **Köln/Brüssel, Glasgow, Kintyre Halbinsel, Fort William, Plockton:** Mittelklassehotel. Zimmer mit Bad/WC (in Plockton einige Dreibettzimmer);
- **Edinburgh:** Guesthouse, Zimmer mit Bad/WC;
- **London:** Einfaches Hotel, Zimmer mit Bad/WC;

**Klima:** Der August ist für Schottland ein idealer Reisemonat. Das Klima ist atlantisch beeinflusst. Die Temperaturen sind niedriger als die mitteleuropäischen Sommertemperaturen und erreichen nur selten mehr als 20°C. Das Wetter wechselt häufig und ist unstabil. Es ist immer mit Regen, Schlechtwettereinbrüchen und empfindlichen Temperaturrückgängen zu rechnen. Trotzdem gibt es im Sommer auch sehr stabile Wetterperioden. Das Wetter ist generell besser als der Ruf. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird von allen ReiseteilnehmerInnen verlangt, um auch

bei nicht optimalen Witterungsumständen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen.

Einige Durchschnittstemperaturen:

- Glasgow: Nacht: 9°C-15°C, Tag: 17°C-23°C
- Fort William: Nacht: 7°C-13°C, Tag: 15°C-21°C
- Edinburgh: Nacht 10°C-14°C, Tag: 17°C-21°C

**Anmeldung:**

Die Anmeldung wird mit der Anzahlung von 25% des Reisepreises und der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 30. April 2010. Da unsere Gruppen klein sind, ist es ratsam eine frühzeitige Anmeldung vorzunehmen.

**Vortreffen:** Etwa 2 bis 3 Wochen vor der Abreise findet ein Vortreffen statt. Termin und Ort werden Ihnen mitgeteilt.

**Reisebedingungen:**

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via AktivReisen Reisebedingungen. Link:  
<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

**Wichtiger Hinweis:**

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.